



Man nennt mich den „Dom des Hanauerlandes“. Schon von weitem kann man mich sehen. Was meinen Sie? Was erzählt mein Äußeres mit Kuppel **und** Turm über den christlichen Glauben?

Kommen Sie herein! Meine Tür ist auch unter der Woche offen! Vielleicht summen oder singen Sie eine Melodie und entdecken auf diese Weise, wie es unter meiner 25 m hohen Kuppel klingt.

Wo ist für Sie meine „Innere Mitte“? Suchen Sie sich den entsprechenden Platz. Sie können an dieser Stelle meinen Raum auf sich wirken lassen.



(Foto von der Kuppel: © Ellen Matzat)

Haben Sie schon in die Kuppel geschaut – in das Spiel von Formen und Licht? Wie viele Ecken hat meine Kuppel? Wo entdecken Sie noch diese Eckenzahl? Und was könnte sie bedeuten?

Acht Ecken haben der obere Turm, die Kuppel, die kleinen Leuchter vorne. Acht große Lampen hat der große Radleuchter. Zu einem Achteck kann man die Kanzel ergänzen. Am 8. Tag, am Tag nach dem Sabbat, wurde Christus auferweckt.



Lassen Sie das Glasfenster von Yelin hinter dem Altar auf sich wirken. Welche Worte würden sie Jesus in den Mund legen? Vergleichen Sie mit der Bildunterschrift. Diese Worte spricht Jesus zu seinen Jüngern im Johannesevangelium am Auferstehungstag und nochmal eine Woche später, als er auch dem zunächst ungläubigen Thomas erscheint.

In der Kuppel ist nicht nur die Kreisform und das Achteck zu entdecken, sondern auch ein Kreuz. Wo entdecken Sie sonst noch Kreuze? Wir helfen Ihnen suchen mit ein paar Bildern.



Wir sind sicher: Sie finden noch viel mehr Kreuze!



Ein Mahnmal neben dem Kircheneingang erinnert an die Deportation acht Rheinbischofsheimer Jüdinnen und Juden ins Internierungslager Gurs in Südfrankreich. Sie wurden unter der nationalsozialistischen Herrschaft umgebracht.

Steine stehen für unvergessene menschliche Schicksale. Auf jüdischen Friedhöfen werden sie auf Gräber gelegt. Mit Steinen hat man Fensterscheiben in jüdischen Häusern eingeworfen. Jeder Stein will ein Stein des Anstoßes sein, Vorurteile zu überwinden und Frieden zu stiften.

Weitere Informationen zur Kirche: [ekibi.de](http://ekibi.de) →  
Unsere Kirchengemeinde → Rheinbischofsheim

Diese Kirche ist Teil der Radtour  
„Chorturmkirchen im Hanauerland“  
siehe: [www.radwegkirchen-ortenau.de](http://www.radwegkirchen-ortenau.de)

## Evang. Kirche Rheinbischofsheim „Dom“ des Hanauerlandes



Herzlich willkommen! Schön, dass Sie mich besuchen! 1873 wurde mein Grundstein gelegt. Zwei Jahre nach dem Ende des deutsch-französischen Krieges 1870/71. Damals wollte man zeigen: Nicht nur in Straßburg gibt es große Kirchen, sondern auch im Hanauerland!